

Sitzungsprotokoll vom 16.11.2020

Anwesende:	<u>Gewählt:</u> Katharina Freitag, Ronja Finke, Kristin Mehner, Sebastian Schramm, Moritz Defourny, Johannes Lange, Malte Kobus, Philipp Rhode, Birthe Seifert, Lukas Röhring, Alina Müller <u>Nicht-gewählt:</u> Annabell Bär, Joschua Böckers, Jenny Meinhardt, Maraike Czogalla, Jannik Koßmann, Tatjana Gieland, Janne Kühner, Alexander Groos
Gäste:	keine
Redeleitung:	Ronja Finke
Protokoll:	Antonia Lucius

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit (19:38 Uhr)	1
2. Protokollabstimmung (19:39 Uhr)	2
3. Sprechstunde (19:39 Uhr)	2
4. Finanzen (19:40 Uhr)	2
Finanzanträge.....	2
Mitgliedsbeitrag für die bvmd	2
5. Kommissionen (19:56 Uhr)	2
StuKo.....	2
Nationales Fachschaften-Forum	2
6. bvmd (20:12 Uhr)	3
7. KritMed-Anfrage (20:14 Uhr)	3
8. Feedbackformular Lehre (20:18 Uhr)	3
9. Unbeantwortete Mails (20:29 Uhr)	3
10. Sonstiges (20:33 Uhr)	4

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit (19:38 Uhr)

Wir sind mit 9 von 15 gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

Birthe kommt 19:43 Uhr dazu. → Wir sind mit 10 von 15 gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

Lukas kommt 20:40 Uhr dazu. → Wir sind mit 11 von 15 gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

Alina kommt 21:05 Uhr dazu. → Wir sind mit 12 von 15 gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

2. Protokollabstimmung (19:39 Uhr)

Wir stimmen über das Protokoll vom 09.11.2020 ab:

► **MH/0/0 → angenommen**

3. Sprechstunde (19:39 Uhr)

Es gibt nichts zu berichten.

4. Finanzen (19:40 Uhr)

Finanzanträge

Ronja stellt einen Finanzantrag für das Medinetz über 120€ für den Druck von Flyern in verschiedenen Sprachen zu Coronasonderregelungen. Damit entfällt der Finanzantrag vom 03.06.2020.

► **Abstimmung: 9/0/0.**

Kristin weist auf Finanzanträge hin, die bisher nicht abgerufen wurden.

Mitgliedsbeitrag für die bvmd

Lukas erzählt, dass unser Mitgliedsbeitrag noch ausstehend ist. Er meint, dass schon einmal 1500€ überwiesen wurden. Damals kam das Geld aus dem Hilfsfond Fachschaften des StuRa.

Nun müssen wir über unseren offiziellen Mitgliedsbeitrag sprechen. Er meint, dass die bvmd das Geld besser gebrauchen kann als wir. Er schlägt 2000€ vor. Kristin erklärt, dass wir noch viel Geld vom Sponsoring der MV im letzten Jahr haben. Das Plus sei noch immer auf unserem Konto. Sie ist auch dafür der bvmd 2000€ abzugeben. Philipp sagt, man könnte der bvmd gern etwas abgeben, auch gern mehr. Meint aber, die bvmd habe sich bisher auch nicht alles Geld zurückgeholt, was möglich gewesen wäre.

Lukas sagt, dass der Mitgliedsbeitrag in den letzten Jahren eher im Bereich von wenigen hundert Euro lag. Philipp sagt, dass man sich die Beiträge aussuchen kann, die bvmd nur eine Empfehlung gibt.

Katha stellt einen Finanzantrag über 2000 Euro für den Mitgliedsbeitrag für die bvmd:

► **Abstimmung: 9/0/1 → angenommen**

5. Kommissionen (19:56 Uhr)

StuKo

Katha berichtet von der StuKo. Der Master of Science Medizininformatik wurde vorgestellt. Das ist ein Masterstudiengang nach dem Bachelor oder dem zweiten Staatsexamen Medizin.

Zur Manteländerungssatzung war die Diskussion sehr unübersichtlich. Morgen wird die Manteländerungssatzung im FakRat abgestimmt. Die studentischen Mitglieder haben nochmal die überarbeitete Fassung gelesen. Philipp hat an einer Stelle noch einmal eine eindeutiger Formulierung vorgeschlagen, die durch Frau Ilgenstein so übernommen wurde.

Nationales Fachschaften-Forum

Bella erzählt vom Sonntag. Es ging viel um Coronaregelungen und den Umgang mit den Erstsemestern. Fachschaften engagieren sich zum Beispiel bei der Orga von Spieleabenden.

Einige Professoren lassen nach Vorlesungen teilweise die Videokonferenzen offen, um den Austausch der Studis untereinander zu ermöglichen. Maraike erzählt, dass der Chatroom in ihrem Chemiepraktikum ebenfalls noch eine Weile offengelassen wird. Allerdings ist das nicht bei allen Kursgruppen der Fall. Sie findet das eine super Idee.

Ein weiteres Thema waren Teststrategien zum kostenlosen Test von Studierenden. Damit können Studis mit negativen Testergebnissen zum Beispiel an UaKs teilnehmen.

Bezüglich des Fairen PJ soll es eine Stellungnahme geben, da teilweise keine Fehltage gestattet sind, wenn man ein Tertial splittet.

6. bvmd (20:12 Uhr)

Bella erklärt, dass die NORPs (Bundeskoordination Medizin und Menschenrechte) ein Netzwerk von LORPs (Local Office for Human Rights and Peace) etablieren möchten. Bella und Ronja hätten Lust das zu machen. Ronja weist darauf hin, dass es am 29.11. eine Videokonferenz dazu gibt.

7. KritMed-Anfrage (20:14 Uhr)

Ronja spricht über das geplante Engagement der KritMeds zur Lehre im Wintersemester. Sie erzählt, dass die KritMeds schon mehrmals auf sie zugekommen sind und Position beziehen wollen.

Philipp meint es gäbe ein Fakultätsratsprotokoll, das auch im öffentlichen Teil besprochen wurde. Daher könnten auch die KritMeds dieses bekommen. Sie müssten sich ans Referat für akademische Angelegenheiten wenden, um Einsicht in das Protokoll zu bekommen.

Katha berichtet, dass Prof. Lordick kürzlich ein Video an die Lehrbeauftragten geschickt hat, in dem er dazu aufruft, die Möglichkeiten von Videokonferenzen in der Lehre zu nutzen.

8. Feedbackformular Lehre (20:18 Uhr)

Malte erzählt von der Studierendenbefragung zur Lehre im WiSe 2020. Er erwartet viel Feedback bei der anonymen Umfrage. Er stellt den Aufbau vor. Bezüglich der Datenschutzerklärung möchte er sich vom Dokument von der WCC inspirieren lassen. Am Ende müssen wir das auswerten und lesen. Er stellt Anmerkungen, die bereits gemacht wurden, vor. Er fragt nach weiterem Feedback.

Joschua fragt nach, wofür diese Umfrage genau ist. Malte erklärt, dass sie zum Sammeln von Beschwerden ist. Sebastian findet es gut, dass wir Meinungen zur Lehre sammeln. Er fragt, was genau gemeldet werden soll und was wir mit den Informationen machen, wenn wir sie haben. Malte sieht das als Möglichkeit Input zu sammeln und zu bündeln, um diesen dann an Prof. Lordick weitergeben zu können. Er stellt sich vor, die Befragung einmal pro Woche auszuwerten und zu entscheiden was berichtet werden soll. Es geht primär um die Lehrqualität und Vorhandensein von Materialien. Er meint, dass natürlich theoretisch auch anderes eingetragen werden könnte.

Joschua fragt, ob die Infos schon vorsortiert nach Fach und Semester ankommen oder ob das per Hand gemacht werden muss. Malte meint, es entsteht eine Excel-Datei, in der man dann entsprechend filtern kann. Freitextantworten müssen aber in Handarbeit ausgewertet werden. Er denkt aber, dass das keine Mehrbelastung bezüglich vergleichbarer Methoden bedeutet.

Malte schickt das nochmal rum.

9. Unbeantwortete Mails (20:29 Uhr)

Wir besprechen unbeantwortete Mails.

10. Sonstiges (20:33 Uhr)

Katha möchte unseren Social Media Auftritt weiter ausgestalten. Sie will das Social Media Team verstärken und dazu ein Doodle verschicken. Sie fände es schön, wenn Ideen entwickelt werden, was man auf Social Media thematisieren könnte.

Johannes merkt an, dass man die StuRaMed Covid-19 Seite mal wieder updaten sollte. Moritz braucht nochmal einen Überblick was geupdatet werden soll und kann das dann machen.

Katha fragt Lukas nach dem Senatsbeschluss zur Empfehlung einer Freischussregelung an den Fakultäten. Philipp sagt, dass schon eine Mail an den FakRat kam, dass die Manteländerungssatzung wegen des Senatsbeschlusses nochmal geändert wurde. Er hat sich die Details aber noch nicht angeschaut.

Alina erzählt vom StuRaMed-Vorstellungsfilm und will eine Datei mit dem Trailer in den Chat stellen.

Lukas erinnert daran, dass sich alle, die sich wählen lassen wollen, sich noch bis morgen um 12 Uhr auf die Wahlliste schreiben müssen. Wer noch möchte, soll sich bei ihm melden. Die Wahl wird in Präsenz stattfinden, aber man kann Briefwahl beantragen. Außerdem wählen wir wieder zusammen mit den Zahnmediziner*innen im Anatomiesaal.

Die Sitzung schließt um 21:19 Uhr.